


Erzähl-Café im April:

Türkische Einwanderer - als Gastarbeiter angeworben

Drei Erzählerinnen und Erzähler nahmen im April auf dem Sofa im Treffer Platz. Tülin Ebelsberg, Nevin Sahin und Mikdat Yildirim – drei Menschen, drei Lebensgeschichten, die auf ganz unterschiedliche Weise verlaufen sind. Tülin Ebelsberg kam mit 27 Jahren nach Deutschland. Sie hatte bereits 12 Jahre als Sekretärin in der Türkei gearbeitet und wollte sich in dem fremden Land einer neuen beruflichen Herausforderung stellen. Nevin Sahin landete 1971 mit dem Flug-

studium beginnen. Die beiden Frauen lernten sich während ihrer Tätigkeit bei Bosch Blaupunkt kennen. Bevor sie diese Stelle jedoch antreten konnten, hatten sie zahlreiche Hürden zu überwinden. Bereits in der Türkei durchliefen sie einen Gesundheitscheck. Es sollte sichergestellt werden, dass



Bodypiercing & Piercingschmuck
Creative & individuelle Mode
und gaaanz viel Schmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121 / 9 99 69 49
www.piercing-studio.info



Foto: Von links nach rechts: Tülin Ebelsberg, Nevin Sahin, Frank Auracher, Mikdat Yildirim

zeug in München. Sie hatte in der Türkei bereits Betriebswirtschaft studiert und wollte in der Bundesrepublik ein Medizin-

die im Ausland angeworbenen Arbeitskräfte die Tätigkeit auch in jedem Fall durchführen konnten. Gewohnt wurde in einfachen

Arbeiterwohnungen.

„Ich fühlte mich wie im Gefängnis“, so Nevin Sahin. Denn abends wurden die Häuser verschlossen.

Nach einem Studium der Sozialpädagogik engagierte sich Nevin Sahin für die Integrationsarbeit und schuf sich ein neues Betätigungsfeld. Auf ihre Initiative hin findet heute beispielsweise jeden Montag der Interkulturelle Frauentreff statt, den auch Tülin Ebelsberg besucht. Ein Angebot das

Fortsetzung auf Seite 2

Der Frühling ist vorbei - Jetzt kommt der Sommerrabatt ... keine Mehrwertsteuer

Auf Ihren Einkauf außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Angebote
Mit diesem Bon gültig bis 4. 7. 2015



ROSEN-APOTHEKE

Apotheker Klaus Urso
Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim
Telefon (05121) 52777 • Fax 57723

City Online

+++ ANKAUF TÄGLICH+++

HANDY ANKAUF



WIR KAUFEN JEDES HANDY
egal in welchem Zustand.
Ob defekt, alt oder neu
bei uns seid Ihr genau richtig!
Einfach alles anbieten...

Mehr Details und Infos im City Online Shop
Bernwardstraße 7 | 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 6 97 19 57



Die Kooperationspartner der Nachbarschaftshilfe zeitreich laden herzlich ein zu dem Thema:

Fasten - Gesund für Körper und Seele?!

Am Vorabend des muslimischen Fastenmonats Ramadan laden die Gastgeber zum „Fenster zur Straße“ - Gespräch mit Vertreter/innen der christlichen und muslimischen Religion zur Bedeutung des Fastens für körperliche und seelische Gesundheit ein. Ein Abend der Begegnung, des Kennen- und Voneinander Lernens - zugleich eine Anregung und Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung bei weiter steigenden Gesundheitskosten.

Am Mittwoch, 17. Juni um 20.00 Uhr
im Nachbarschaftsladen, Sachsenring 54.

Weitere Infos: Nachbarschaftshilfe zeitreich, Tel: 05121- 2853480
oder Nordstadt.Mehr.Wert Tel: 05121- 2816311



Heilpraktikerin für Psychotherapie
Entspannungstherapeutin
Familienaufstellen, NLP, Hypnose
in Deutsch und Türkisch

NEUE KURSE Präventionsmaßnahme
Progressive Muskelentspannung nach
Jacobsen

10 X 90 min. insg. EURO pro Person
AOK übernimmt 100% der Kosten

Entspannen und Relaxen
Gönnen Sie sich etwas Gutes!

Ich freue mich auf Sie

Naturheilpraxis art Theater
Theaterstraße 2A
31141 Hildesheim
Telefon:
05121 / 67 87 87 2
E-Mail:
info@heilpraktikerin-hildesheim-bannasch
Internet:
www.heilpraktikerin-hildesheim-bannasch.de

Lieber Nordstädter! Liebe Nordstädterin!



Das war ja schön, Sie alle am 7. Mai bei der Markteröffnung in der Peiner Straße zu treffen! Super Auftakt! Nun heißt es jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr dort einzukaufen! Eine besondere Freude haben uns einige Anwohner der Peiner Straße gemacht, die bei der Umsetzung des Containerstandortes mächtig sauer waren und jetzt der Meinung sind, dass der neue Platz ein Gewinn ist. DANKE SCHÖN, für diese mehr als nette Rückmeldung.

Bei der Gedenkveranstaltung am 8. Mai, in der Martin-Luther-Kirche, zum Tag der Befreiung vom Nazi-Terror haben Schüler und Schülerinnen des GoetheGymnasium wieder einmal eindrucksvolle Beiträge vorgetragen. Einen besonderen Dank geht an Wilhelm Schwartz für seine Erinnerungen als Zeitzeuge.

Was uns in diesen Tagen aus unterschiedlichen Gründen beschäftigt und/oder ärgert, war sicherlich der Bahnstreik für alle Bahnreisenden, ist der Streik der Post weil wir keine Briefe bekommen und der Streik der ErzieherInnen für alle Mütter und Väter!

Für mich als Gewerkschafterin ist das Streikrecht das höchste Gut für alle ArbeitnehmerInnen, denn es ist das letzte Mittel zur Durchsetzung ihrer berechtigten Forderungen!

Denn Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen bekommen Lohn nur durch den Einsatz ihrer Arbeitskraft! Egal ob im Handwerk, der Industrie, im Dienstleistungsgewerbe, in der Privatwirtschaft oder im öffentlichen Dienst. Darum nicht schimpfen auf alle z.Zt. Streikenden, sondern Verständnis zeigen, wenn möglich auf die Streikenden zugehen, denn sie haben es verdient!

Wir sehen uns, darauf freue ich mich!

Ihre Jutta Rübke



die Veranstaltung ab und so war es insgesamt ein kurzweiliger Nachmittag.

Sie haben auch eine Idee für ein Thema im Nordstädter Erzähl-Café oder sind ein Erzähler bzw. eine Erzählerin? Dann melden Sie sich bitte bei uns!

Nordstädter Erzähl-Café:

Der neue in- und

exklusive Wochenmarkt in der Nordstadt

WANN? 24.06.2015, 15.30 bis 17.30 Uhr

WO? Begegnungs- und Beratungsstätte

Treffer, Peiner Str. 6

Sabine Howind,

Tel.: 604 12 97

oder

Frank Auracher,

Tel.: 28 16 311

Text: Sabine Howind,

Foto: Sabine Howind

Fortsetzung von Seite 1

Frauen unterschiedlichster Herkunft eine gemeinsame Plattform bietet.

Mikdat Yildirim, 1950 in der Osttürkei geboren, kam mit 15 Jahren in München an. Über Hamburg-Altona und Lehrte gelangte er letztlich nach Hildesheim. Hier erlernte er den Beruf des Zimmermanns und gründete eine Familie. Hildesheim ist seine zweite Heimat, so Yildirim heute. 2006 war er Mitgründer der Alevitischen Gemeinde. Die Beiträge aus dem Publikum rundeten

Nordstadtstraßenfest 2015

Am Samstag, den 13. Juni 2015,
findet bei hoffentlich gutem Wetter in der Zeit
von 14.00 bis 19.00 Uhr
das Nordstadtstraßenfest statt

Mit dabei sind die unterschiedlichsten Gruppen aus dem Umfeld der Nordstadt. So wird es internationale kulinarische Angebote geben, einige Musikgruppen werden an zwei Bühnen aufspielen, Tanzdarbietungen kann man sich ansehen und es gibt etliche Informationsstände. Auch die Kinder kommen nicht zu kurz, so gibt es Schminkangebote, aber auch Spiele für groß und klein.

Dabei steht ein gemeinsames Miteinander im Vordergrund. Bereits jetzt sind mehr als **30 Akteure** mit dabei.

Zur offiziellen **Eröffnung um 14.00 Uhr** wird der Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim, Herr Dr. Ingo Meyer erwartet, begleitet vom Ortsbürgermeister, Herrn Ekkehard Domning.

Das Team „Feste & Feiern“, das aus der Zukunftskonferenz im März 2013 Nordstadt. Mehr.Wert entstanden ist, würde sich sehr freuen, möglichst zahlreiche Besucher aus der Nordstadt, aber selbstverständlich auch aus den anderen Stadtteilen begrüßen zu können.



Wir leben in der Nordstadt

Eine Serie von Eva Möllring



Kathrin Sättele, Heinrichstraße 25 A

Preisträgerin des Niedersächsischen Staatspreises

Kathrin Sättele ist leidenschaftliche Goldschmiedin. Sie arbeitet seit Ende der 90er Jahre in einem romantischen Fachwerkatelier mit Blick auf die breite, rote Fassade der Löseke-Fabrik. Während des Studiums hatte sie mit einigen Kommilitonen das Backsteinhaus im Hinterhof gefunden, um abends und am Wochenende weiter zu arbeiten, wenn die Werkstätten der Fachhochschule auf der anderen Seite der Bahn geschlossen wurden. Das alte Haus mit den kleinen Zimmern hatte damals 10 Jahre lang leer gestanden.

Nach ihrem Fachabitur fand Kathrin Sättele eine Lehrstelle bei dem Gold- und Silberschmied Reinhard Rischke in der Schuhstraße. Er hatte sie einfach einstellen müssen, weil sie jedes Schmuckstück und jedes Gefäß bearbeiten wollte und die Kunden beriet und auch noch das Schaufenster dekorierte. So konnte er auch mal nebenan einen Kaffee trinken. 280 D-Mark verdiente sie damals.

Im zweiten Lehrjahr gab es 50 Mark dazu und sie konnte sich mit den ersten eigenen Stücken eine kleine Wohnung im Stadtzentrum leisten. Nun hatte sie den Ehrgeiz, von dem Verkauf ihrer Schmuckstücke leben zu können. Und es gelang ihr: Sie erlernte neue Techniken in einer Manufaktur in der Bremer Böttcherstraße und arbeitete in Hannover. Dann reichte sie ihre Mappe ein und studierte an der Fachhochschule Metallgestaltung. Seitdem kreierte sie mit sicherem Gespür ihren ganz eigenen Stil. Sie kauft Gold- und Silberdraht mit 1 bis 6 mm Durchmesser und zieht ihn durch konische Löcher in schweren Metallplatten, so dass er eine Federkraft erhält, die in eleganten Bögen eine schwungvolle Spannung erzeugt.

Die Raffinesse der Stücke entsteht aus dem Wechsel von rundem Draht und flachen, gewalzten Kurven, die dreidimensional fließend ineinander übergehen, ähnlich der Kalligraphie. Auf klei-

Auto-Reparaturen

TÜV+AU
täglich

Reparaturen aller Art

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

nen Arbeitsflächen schmiedet sie mit Kraft und lötet mit Fingerspitzengefühl. Durch Walzen, Hämmern und Schmieden wird das Metall stabil, hart und federnd. Der filigrane Schmuck besticht durch seine luftige Leichtigkeit und Perfektion. Kein Verschluss stört den dynamischen Schwung. „Das fasziniert besonders die Männer“, hat Kathrin Sättele beobachtet. Ihre unverwechselbare Kollektion ist von Fachleuten vielfach ausgezeichnet worden. Stolz ist sie besonders auf den Niedersächsischen Staatspreis, der nur alle 3 Jahre vergeben wird.

Ansonsten ist sie eher bescheiden und zurückhaltend. Ihr langjähriges Hobby, der argentinische Tango, ist gerade etwas in den Hintergrund gerückt. Sie braucht die Zeit, um mit ihrer Arbeit Erfolg zu haben: Neue Techniken ausprobieren und verfeinern, faszinierende Stücke designen, Kundinnen auf hochklassigen Messen und Ausstellungen begeistern, fachkundige Händlerinnen überzeugen, Ausschreibungen gewinnen – das ist ihr Leben. Und das romantische, rote Hinterhaus in der Heinrichstraße. Das hat sie jahrelang in handfester Arbeit renoviert. Unter dem Bodenbelag versteckten sich rustikale Dielen. Tiefbraune Fachwerkbalken gestalten die Räume. Über dem Herd hat sie ein Sichtfenster aus der Mauer gestemmt und mit einer Schieferplatte ausgelegt. Kleine gusseiserne Öfen heizen die Zimmer. Gestapelte Holzscheite ergänzen die Einrichtung. Viel lieber macht sie alles selber als einen Chef zu haben.



Ihr Traum ist eine eigene niveauevolle Galerie.

Unten in der ehemaligen Tischlerei ist ein großer Ausstellungsraum entstanden, wo sie neben den eigenen Stücken geschmiedete Kunst von begabten Kollegen präsentieren will: An den Sonntagen im September wird sie Schmuck, Besteck, Schalen und Skulpturen so ausstellen, dass man Ursprung und Bearbeitung gut nachvollziehen kann.

Weitere kleine, feine Veranstaltungen sind geplant. Schon im letzten Jahr gab es bei „Hinten im Hof“ unter dem Dach der Eingangsveranda Musik und Lesungen in stimmungsvollem Ambiente. Das ist die

Lebensqualität, die für sie zählt. Für die Heinrichstraße wünscht sie sich noch viel mehr Handwerksbetriebe.

In den Hinterhöfen sei genug Platz, um eine Kolonie gleichgesinnter Handwerker anzusiedeln.

In einer Projektgruppe mit Sabine Howind und Katrin Bode hat sie sich für die Marktstände an der Martin-Luther-Straße eingesetzt.

„Und nun noch ein nettes Lokal – das wäre perfekt!“ schwärmt Kathrin Sättele.

Tour der Religionen

9 Religionsgemeinschaften öffneten ihre Türen für 150 Besucher

Sonntag in der Nordstadt: 150 interessierte Besucher wanderten zusammen durch die Nordstadt und besuchten 9 Religionsgemeinschaften, die sich hier in unmittelbarer Nachbarschaft befinden. Das ist schon etwas Besonderes. Selbst das Wetter meinte es gut: Der vorhergesagte Regen blieb aus, die Schirme kamen nicht zum Einsatz. Es war ein kurzweiliger, interessanter Nachmittag in bester Stimmung.



1. Station: Go 20

Hellgrün und lila präsentiert sich das Go 20. Hier gibt es keine Kreuze an der Wand, sondern Stempel. Das „Abstempeln“ soll umgedreht werden, erklärt Karsten Weniger. „Wertvoll“, „Superstar“ und „Original“ steht auf den Stempeln geschrieben. Der christliche Glaube trägt die Gemeinschaft. Welche Kirche allerdings konkret dahinter steht, wird nicht ganz klar. Im Vordergrund stehen soziale Jugendarbeit an verschiedenen Schulen und der Treff für Kinder und Jugendliche. Junge Menschen leisten hier ihr soziales Jahr ab und geben die Wertschätzung weiter, die sie selber in der Glaubensgemeinschaft empfangen. An 5 Nachmittagen in der Woche sind die Türen für alle Kinder geöffnet, die sich hier wohl fühlen. Der Name kommt aus der Goschenstraße, wo das Go 20 die ersten Räume eröffnete und auch heute noch existiert.



2. Station: Die Alevitische Gemeinde

In der Steuerwalder Straße Nr. 1 befindet sich die Alevitische Gemeinde. „Unsere Räume sind eng, aber unsere Herzen sind groß,“ sagt Ali Dodan. „Wir schließen keinen anderen Glauben aus.“ 3 Säulen sind ihm wichtig: 1. Tu nichts Schlechtes! 2. Rede nichts Schlechtes! 3. Hab Deine Lenden im Griff! Das bunte Wandgemälde zeigt die Überzeugung der Anhänger: Der Glaube der Aleviten sei so

groß, dass man damit einen Löwen bändigen und eine Gazelle tragen könne. Alevitische Frauen tragen weder Schleier noch Kopftuch. Die Religion hat einen islamischen Ursprung, aber die Mitglieder bezeichnen sich nicht als Muslime. Nächstenliebe, Geduld und Bescheidenheit stehen im Zentrum des Glaubens.



3. Station: Der Islamische Verein in Hildesheim und Umgebung

Die 25jährige Sümeyra Ilkaya empfängt uns mit ihrem Onkel Bilal auf dem roten Gebetsteppich. Er liegt schräg im Raum, denn er ist nach Mekka ausgerichtet mit Blick auf den Vorbeter, der in der entsprechenden Ecke steht. Die Schuhe bleiben draußen im Regal. Sümeyra kommt aus Nordstemmen. Sie leitet die Jugendabteilung für Mädchen und spricht akzentfrei Deutsch. 120 Mitglieder und 50 Kinder gehören zur Gemeinde. Die Kinder lernen das arabische Alphabet und das Rezitieren des Korans. Sie lernen die Suren auswendig und erhalten allgemeinen Religionsunterricht. Die Unterrichtssprache ist Deutsch, die Nationalität spielt keine Rolle. Als Vorbeter können verschiedene Gemeindeglieder fungieren, allerdings keine Frauen.



4. Station: Die Martin-Luther-Kirche

„Die Predigt ist das Herzstück des Gottesdienstes,“ erklärt Pastor Hans-Christoph Hermes in der Martin-Luther-Kirche. „2000 Jahre alte Worte müssen erklärt werden.“ Schulanfängergottesdienste werden gemeinsam mit Vertretern anderer Religionsgemeinschaften gefeiert, weil alle an

einen Gott glauben. Der Unterschied zu den anderen Religionen zeigt sich in dem Glauben an die Dreifaltigkeit - Gott der Vater, Jesus Christus und der Heilige Geist. Die Kirche wurde erst 1954 erbaut, als viele Menschen ausgebombt waren oder aus anderen Ländern in die Nordstadt kamen. Die Gemeinde versteht sich als Mitspieler im bunten Zusammenleben des Stadtteils und fragt: Was brauchen die Menschen, die hier leben?



5. Station: Der Deutschsprachige Islamkreis

Herr Tunc möchte nicht fotografiert werden oder uns seinen Vornamen verraten. Der Verein sei noch im Aufbau. Seit 3 Jahren haben sie die ehemaligen Schlecker-Räume an der Ecke Hochkamp/Martin-Luther-Straße gemietet. Jugendliche bieten uns starken Tee und Kekse an. Fünf Mal am Tag treffen sich etwa 20 bis 40 Menschen zum Gebet. „Immer wer es am besten kann, ist der Imam,“ erklärt Tunc. „Es ist so entspannend, wenn man sich zum Gebet zurückziehen kann, wo immer man sich gerade aufhält. 2 Räume weiter haben die Frauen einen besonderen Bereich, der allerdings noch eine Baustelle ist. Es fehlen insbesondere ein Teppich und die sanitären Einrichtungen.“ Aber es wird arabischer Unterricht für Kinder in deutscher Sprache erteilt. Die richtige Aussprache sei entscheidend für das Verständnis des Korans.



6. Station: St. Johannes-Kirche
Einmal im Monat findet noch eine Messe in der geräumigen katholi-

schen Kirche an der Martin-Luther-Straße statt. Für Taufen können nur einzelne Termine angeboten werden. Diakon Andreas Handzik spricht von Personalproblemen. Er leitet gleichzeitig die soziale Einrichtung „Guter Hirt“ in Drispensedt, die mehr als 1.000 Hildesheimer Bürger mit Lebensmitteln, Kleidung und Gebrauchsgegenständen versorgt. Seine Frau steht ihm als Gemeindeferentin zur Seite. Diakone dürfen bereits verheiratet sein, aber nicht heiraten. Sie können Gottesdienste feiern, aber ohne Eucharistie (Abendmahl) und Beichte. „Woran erkennt man eine katholische Kirche?“ fragt der Diakon und gibt gleich die Antwort: „Am ewigen Licht auf dem Altar und dem Tabernakel, wo die Hostien aufbewahrt werden, die den Leib Christi darstellen – also das Brot für das Abendmahl.“



7. Station: Die Jüdische Gemeinde

Die Jüdische Gemeinde befindet sich in dem Gemeindehaus hinter der katholischen Kirche. Sie hat 35 Mitglieder, von denen nur 3 deutsch sind. Der Platz reicht kaum für die halbe Besuchergruppe. Alle männlichen Besucher müssen nach jüdischem Glauben eine Kippa tragen, den Frauen ist das freigestellt. Wer die Tür passiert, lässt das Weltliche hinter sich und wird eine religiöse Person. In einem wertvollen Holzschrein wird die Tora aufbewahrt. Sie ist die hebräische Bibel und besteht aus den fünf Büchern Mose, die auf einer großen Pergamentrolle geschrieben stehen. „Besucher sollten zunächst das Gespräch suchen, denn die älteren Gemeindeglieder haben auch heute noch eine tiefe Angst vor Antisemitismus,“ erklärt uns Channah von Eickstedt.

8. Station: Die Gemeinde Christi

Don Roehrkasse empfängt uns mit seinem Kollegen in den Räumen der Gemeinde Christi. Es ist eher eine Wohnung mit Vortragsraum, Küche und Kinderzimmern als eine Kirche. Die beiden Gemeindeleiter kommen aus den USA und werden auch von dortigen Geldern bezahlt. Hier in Hildesheim haben sie etwas 30 bis 40 Mitglieder. In dem Vortrag bleibt offen, ob es sich um eine Sekte hand-



le oder nicht. Sie wollen Christen sein ohne weitere Bekenntnisse, ohne Bischöfe oder eine Synode, ohne zusätzliche Texte oder eine geregelte Ausbildung. „Wir wollen uns nach Jesus Christus und den Worten der Bibel ausrichten,“ erklärt der Gemeindeleiter. „Das wichtigste Gebot ist: Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst!“

9. Station: Die Türkisch-Islamische Gemeinde

Im Bischofskamp ist die älteste und größte muslimische Gemeinde von Hildesheim zu-

hause. Der weißgekleidete Imam ruft über Mikrofon zum Gebet. „Die Christen lassen die Glocken läuten und wir benutzen die menschliche Stimme,“ erklärt Emin Tunçay.

Er demonstriert die rituellen Körperbewegungen, mit denen die Gebete begleitet werden. „Nur mit absoluter Demut und Reinheit ist es möglich, umzusetzen, was die Bibel sagt.

Weil wir dabei den Kopf auf den Teppich legen, müssen vorher die Schuhe ausgezogen werden. Man möchte einen Zustand erreichen, der nicht weltlich ist.“ Die Gebete werden auf Arabisch rezitiert, die Predigt werde in Türkisch gehalten.

Den Frauen seien die Bewegungen in der Enge unangenehm gewesen, so dass sie sich von den Gebeten entfernt hätten. Die zentrale Botschaft von Mohammed sei gewesen: Vor Gott sind alle Menschen gleich.

Eva Möllring



Martin-Luther-Kirchengemeinde Nordstadt-Drispensstedt sucht Gemeindebriefausträger

Viermal im Jahr bringen unsere Gemeindebriefausträger/innen „Alles in Martin Luther“ unter die Leute. Dafür sind wir sehr dankbar! Allerdings reichen die Kräfte nicht aus, alle Straßen unserer Kirchengemeinde zu bedienen.

Vielleicht wohnen Sie ja in einer der folgenden Straßen und können sich vorstellen, Ihre Nachbarn mit dem Gemeindebrief zu versorgen: Bavenstedter Straße, Hermannstraße, Hochkamp, Hottelner Weg, Peiner Straße, Pestelstraße, Porschestraße, Rudolf-Diesel-Straße, Senkingstraße, Siemensstraße, Steuerwalder Straße.

Es wäre toll, wenn Sie sich im Pfarrbüro unter **Telefon 5 26 81 (Nordstadt) oder 5 22 12 (Drispensstedt)** melden würden!

Pastor Jochen Grön

Magdalenengartenfest 2015

Am Samstag, 20. Juni und am Sonntag, 21. Juni 2015 findet in der Zeit zwischen 11.00 –18.00 Uhr das schon traditionelle Magdalenengartenfest statt.

Wie in den vergangenen Jahren wird bei hoffentlich gutem Wetter und blühenden Rosen das Fest am Samstag um 11.00 Uhr beginnen und gegen 13.00 Uhr wird der Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim, Herr Ingo Meyer, gemeinsam mit dem Stadtdechanten, Wolfgang Voges zu einem gemeinsamen Rundgang auf dem Fest erscheinen.

In diesem Jahr steht das Magdalenengartenfest ganz unter dem Zeichen des Stadtjubiläums, daher wurden alle Partnerstädte eingeladen, an dem Fest mitzuwirken.

So wird es im Mittelteil der Gartenanlage eine gemeinsame Standfläche der Partnerstädte geben, wo sie über ihre Region informieren und anderes mehr anbieten.

Den Besucher erwarten mehr als 60 Verkaufsstände, die Gartenaccessoires, Pflanzen, Produkte aus dem Garten (Marmelade, Kräuter usw.), Schmuck und Kunstgewerbe anbieten. Auch das leibliche Wohl mit einem Kaffeebar-

ten und anderen Genussständen kommt nicht zu kurz.

Die Elisabeth – von – Rantzaus Schule führt während des Gartenfestes an beiden Tagen das Märchen Dornröschen auf und bietet darüber hinaus ein vielfältiges Kinderprogramm an.

Wer einen Gesamtüberblick über das Geschehen genießen will, ist herzlich eingeladen, bei einem Glas Wein, kredenzt von den Mitgliedern des Hildesheimer Weinkonventes, am Weinberg einen Blick auf die Weinreben und auf die vielen Pavillons genießen.

Der Eingang zum Gartenfest ist in diesem Jahr erstmalig über den neu geschaffenen Zugang an der Klosterstrasse, da der bisherige Zugang über den Magdalenenhof durch Umbauarbeiten geschlossen ist.

Wer aus dem Stadtbereich kommt, sollte auf öffentliche Verkehrsmittel ausweichen, da es direkt im Umfeld des Magdalenengarten nur geringe Parkmöglichkeiten gibt.



PETRA JORDAN

Praxen für
Logopädie

Behandlung von
Sprach-, Sprech-,
Stimm- und
Schluckstörungen

petrajordan@t-online.de

Scheelenstraße 7

D-31134 Hildesheim

Fon: 05121.14166

Fax: 05121.14136

scheelenstrasse@logopaedie-jordan.de

Peiner Straße 64

D-31137 Hildesheim

Fon: 05121.514520

Fax: 05121.2060231

peinerstrasse@logopaedie-jordan.de

www.logopaedie-jordan.de



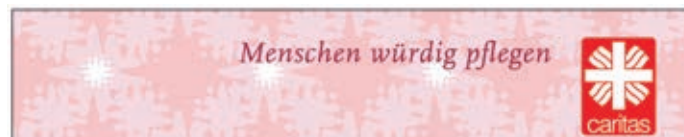
3. Treffen der Angehörigengruppe psychisch beeinträchtigter Menschen am 4. 6. 2015, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Kalandstr. 3 in Alfeld, Tel. 05121-13890

4. Treffen der Angehörigengruppe psychisch beeinträchtigter Menschen am 11. 6. 2015, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890

1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 05121-13890

2. Wikinger-Schach-Turnier, 3. 6. 15, 14–16 Uhr, Anmeldung: 05121-13890, Treffpunkt, Teichstr. 6, Hildesheim

5. Flohmarkt „Vom Alltäglichen bis zum Kitsch“, 14. 6. 2015, 14.30–17 Uhr, AWO Teichstr. 6, Hildesheim



T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de



nordstadt hat...

... ein Strassenfest !

NORDSTADT MITEINANDER !

Beim Strassenfest wird das Miteinander der Nordstadt gefeiert.

Von 14:00 bis 19:00 Uhr wird die Martin-Luther-Strasse zu einer "Großen Festmeile".

Es laden zum Verweilen zwei Bühnen mit abwechslungsreichem Programm ein, sowie ein Schifffahrtsschaukel, auch das immer sehr beliebte Kistenstapeln kann gespielt werden.

Für die Schwindelfreien gibt es "den Blick über die Nordstadt von ganz oben".

Natürlich kommt das leibliche Wohl auch nicht zu kurz.

Doch das Wichtigste bei diesem Strassenfest seit ihr die Nordstädter/in, darum seid ihr herzlich eingeladen zwischen 14 und 19 Uhr zur Martin-Luther-Strasse zu kommen und mit uns das MITEINANDER zu feiern.

- WIR SIND DIE NORDSTADT -



2 Jahr wird der Kalender mit dieser Ausgabe.

Ein Grund, mal alle zu erwähnen, die an diesem Kalender beteiligt sind
Im Redaktionsteam sind:

Anne Baier, Kathrin Sättele und Frank Auracher.

Unser Dank gilt auch Axel Fuchs und dem Nordstädter für das Veröffentlichen.

Gesetzt wird der Kalender von mir, Cora Kästner.

Wir hoffen, dass Euch der Kalender so gefällt und Ihr jeden Monat schon drauf wartet.

Auf das nächste Jahr !!

Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter kalender@nordstadt-hildesheim.de teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16.06.2015

Veranstaltungen im Juni 2015

Mittwoche 03.06.

14:00 - 16:00 Uhr
Wikinger- Schach- Turnier
Anmeldung: 05121-13890
AWO
Treffpunkt Teichstr. 6

Donnerstag 04.06.

12:00 - 14:00 Uhr **9**
Die Kulturkantine
Tagesgericht: Spanisches Omelett
(4,50 €)
Selbstbedienung
HOBO, Kulturfabrik

14:00 Uhr
Runder Tisch Flüchtlinge
Stadt Hildesheim
Rathaus

17:00 - 18:30 Uhr
**Treffen der Angehörigengruppe
psychisch beeinträchtigter
Menschen**
AWO
Tel.05121-13890
Kalandstr. 3 in Alfeld

18:30 - 22:00 Uhr **12**
**Ökumenische
Männerkochgruppe**
Küche Gemeindehaus Nord

Freitag 05.06.

10:45 - 13:00 Uhr
**Jubiläum Kinderschutzbund
Hildesheim**
Rathaus Hildesheim

Samstag 06.06.

15:00 Uhr
Hinten im Hof
Neustadt

Sonntag 07.06.

14:00 Uhr **1**
Häuser und Hinterhöfe
Nord.Tours Rundgang durch die
südliche Nordstadt
Kostenbeitrag: 5,00 €
Nordstadt.Mehr.Wert der
Lebenshilfe Hildesheim e.V.
Nordausgang Hauptbahnhof

Dienstag 09.06.

12:00 - 14:00 Uhr **9**
Die Kulturkantine
Tagesgericht: Mykonos-Spaghetti
(4,20 €)
Selbstbedienung
HOBO, Kulturfabrik

17:00 Uhr **3**
Akustischer Stadt.Teil.Kalender
Präsentation von Sendebiträgen
für Radio Tonkuhle
Begegnungsstätte Treffer

Mittwoch 10.06.

9:00 Uhr
Interkulturelles Frauenfrühstück
Informationen: Jutta Rübke
Tel. 05121 - 46327
Veranstaltungsort wird noch
bekannt gegeben

16:00 - 18:00 Uhr **3**
FAIRstrickt
Diakonie Himmelsthür
Begegnungsstätte Treffer

Donnerstag 10.06.

17:00 - 18:30 Uhr
**Treffen der Angehörigengruppe
psychisch beeinträchtigter
Menschen**
AWO
Tel.05121-13890
Teichstr. 6

Donnerstag 11.06.

12:00 - 14:00 Uhr **9**
Die Kulturkantine
Tagesgericht: t (4,50 €)
Selbstbedienung
HOBO, Kulturfabrik

Samstag 13.06.

14:00 - 19:00 Uhr
Großes Straßenfest
Die Nordstadt feiert das
Miteinander
Martin-Luther-Str.

Sonntag 14.06.

14:30 - 17:00 Uhr
**Flohmarkt „Vom Alltäglichen bis
zum Kitsch“**
AWO
Teichstr. 6

Mittwoch 17.06.

16:00 - 18:00 Uhr **3**
Tanzcafé
Diakonie Himmelsthür
Begegnungsstätte Treffer

20:00 Uhr **4**
**Fasten - Gesund für Körper und
Seele, „Fenster zur Straße“**
Zeitreich-Nachbarschaftshilfe,
Martin-Luther-Kirchengemeinde
und Gemeinwesenarbeit
Nordstadt.Mehr.Wert/ Lebenshilfe
Hildesheim e.V.
Nachbarschaftsladen

Freitag 19.06.

16:00 Uhr **15**
Der restaurierte Sinti-Wagen
Nord.Tours führen mitten in die
Sinti-Kultur Hildesheims
Kostenbeitrag: 3,00 €
Gemeinwesenarbeit
Nordstadt.Mehr.Wert der
Lebenshilfe Hildesheim e.V.
Gemeinschaftshaus,
Lily-Franz-Str. 1

Donnerstag 18.06.

18:30 - 22:00 Uhr **12**
**Ökumenische
Männerkochgruppe**
Küche Gemeindehaus Nord

Mittwoch 24.06.

15:30 Uhr **3**
Erzählcafé
Thema: Der neue in- und exklusive
Wochenmarkt
Diakonie Himmelsthür und
Nordstadt.Mehr.Wert
Begegnungsstätte Treffer

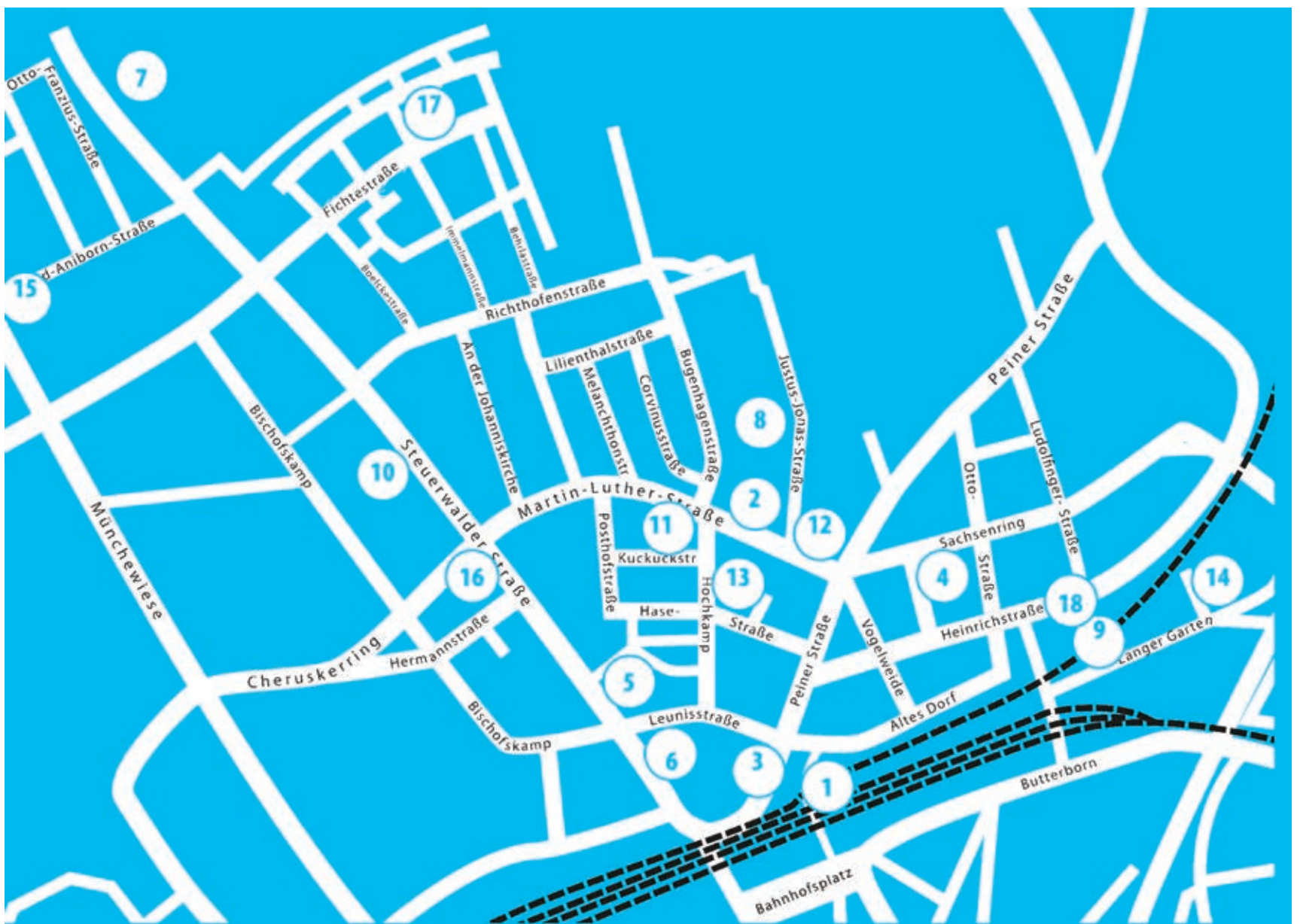
Freitag 10.07.

18:30 - 20:00 Uhr **12**
**Bürger.Sing.Stunde in der neuen
Mitte Nordstadt**
mit dem Hildesheimer
Beschwerdechor
vor bzw. in der Martin-Luther-Kirche

Regelmäßige Termine

<p>Mo. - Fr. 13 Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert Sprechzeiten täglich nach Vereinbarung unter Tel. 05121-28 163 11 Stadtteilbüro</p>	<p>Montags 8:30 - 9:30 Uhr 2 VHS Deutsch-Türkisch Kurs zur besseren Kommunikationsfähigkeit <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p>14:30 - 17:00 Uhr 2 Förderung Lese-Rechtschreibschwäche Frau Pfizke <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p>15:30 - 16:30 Uhr 8 Kinderturnen für 3-6 Jährige 8 16:30 - 17:30 Uhr 8 Kinderturnen für 6-10 Jährige MTV 1848 e.V. <i>Turnhalle der Grundschulen</i></p>
<p>Mo. - Fr. 11:00 - 16:00 Uhr 1 Öffnungszeiten Bahnhofsmision</p>	<p>13:00 - 17:00 Uhr 3 Interkulturelle Frauengruppe Leitung: Nevin Sahin <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p>	<p>15:00 - 17:00 Uhr 3 Beratung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p>	<p>17:00 - 19:00 Uhr AcKu Verein kostenlose Architekten-Sprechstunde <i>Bahnhofsallee 13-14</i></p>
<p>Di. + Fr. 15:00 - 18:00 Uhr 5 Kindertreff für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren <i>Kinder- und Jugendhaus Nordstadt</i></p>	<p>15:30 - 16:00 Uhr 2 Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids sozialpädagogische Gruppe <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p>15:30 - 16:00 Uhr 2 Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids sozialpädagogische Gruppe <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p>Freitags 8:30 - 9:30 Uhr 2 Elterntreff im Elterncafé <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>
<p>Mo., Di., Mi. und Fr. 15:00 - 20:00 Uhr 5 Jugendtreff für alle von 12 bis 20 Jahren <i>Kinder- und Jugendhaus Nordstadt</i></p>	<p>18:30 - 20:00 Uhr 12 Bläserkreis <i>Gemeindehaus Nord</i></p>	<p>17:00 Uhr 9 VoKü - Die Volxküche Mitkochen ab 17 Uhr, Mitessen ab 20 Uhr, Spenden erwünscht <i>Kulturfabrik, HOB0</i></p>	<p>10:00 - 12:00 Uhr 2 Eltern-Kind-Gruppe Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>
<p>Di. 15:00 - 17:00 Uhr 6 Fr. 10:00 - 12:00 Uhr Offene Sprechzeiten <i>Sozialdienst katholischer Frauen</i></p>	<p>19:00 - 21:00 Uhr 12 Gospelfriends <i>Gemeindehaus Nord</i></p>	<p>19:00 - 21:30 Uhr 2 Square Dance Gruppe Frau Bruckuf <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p>15:00 - 17:00 Uhr 3 Spiele und Kaffee <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p>
<p>Mi. 12:30 - 14:30 Uhr 4 Do. 10:00 - 12:00 Uhr Bürozeit für Helfer/innen und Hilfesuchende <i>Nachbarschaftsladen</i></p>	<p>Dienstags 9:30 - 11:00 Uhr 3 Stadtteilfrühstück <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p>	<p>Donnerstags 9:30 - 11:00 Uhr 3 Stadtteilfrühstück <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p>	<p>Jeden 1. Freitag im Monat: 8:30 - 9:30 Uhr 2 Erziehungslotsin Hilfe bei Behördenangelegenheiten <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>
<p>Di., Do. 11:30 - 14:30 Uhr 4 Mi. 12:30 - 14:30 Uhr Gesprächsrunde für Jung und Alt <i>Nachbarschaftsladen</i></p>	<p>9:45 - 11:45 Uhr 2 Griffbereit Eltern-Kind-Gruppe mit 1-3-jährigen Kindern, Nordstadt.Mehr.Wert <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p>10:00 - 11:00 Uhr 3 Sittanz <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p>	
<p>Mo., Di., Mi., Do. 16:30 - 18:00 Uhr 11 Do. 15:30 - 17:00 Uhr Fr. 16:00 - 18:00 Uhr Kreativ&WerkClub (1. - 4. Klasse) TeenKochClub (ab 5. Klasse) WeltreiseClub (ab 5. Klasse) FußballClub (3. - 5. Klasse) <i>Sporthalle Anne-Frank-Schule</i> MädchenClub (3. - 4. Klasse) <i>Go20</i> KidsClub (ab 1. Klasse) <i>Go20</i></p>	<p>15:00 - 17:00 Uhr 2 Förderung Dyskalkulie Lerntherapeutin Frau Jäckel <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p>10:00 - 12:00 Uhr 3 Psychologische Beratung <i>Begegnungsstätte Treffer</i></p>	
	<p>16:00 - 18:00 Uhr 10 Mädchengruppe <i>Familienzentrum Blauer Elefant</i></p>	<p>16:00 - 17:30 Uhr 12 Kinderbetreuung während der Marktzeit Martin-Luther-Kirche <i>Lutherwiese</i></p>	
	<p>Mittwochs 8:00 - 9:00 Uhr 2 Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. Frau Heilmann beantwortet Ihre Fragen, z.B. zur Schuldnerberatung <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	<p>13:30 - 15:00 Uhr 2 Reha-Sport für Kinder MTV 1848 e.V. <i>Familienzentrum MaLuKi</i></p>	
	<p>12:30 - 13:30 Uhr 4 Gesellschaftsspiele mit Schüler/innen und Senioren/innen aus der Nordstadt <i>Nachbarschaftsladen</i></p>		

Zur Karte bitte umblättern ►



GREENPEACE

Juni

Donnerstag, 4. Juni 2015, Neuentreff
 Donnerstag, 11. Juni 2015, AG
 Donnerstag, 18. Juni 2015, Plenum
 Dienstag, 23. Juni 2015, AG
 Donnerstag, 25. Juni 2015, On Air
 bei Radio Tonkuhle auf 105,3 MHz

Juli

Donnerstag, 2. Juli 2015, Neuentreff
 Donnerstag, 9. Juli 2015, AG
 Donnerstag, 16. Juli 2015, Plenum

Donnerstag, 23. Juli 2015, AG

Dienstag, 28. Juli 2015

On Air

bei Radio Tonkuhle auf 105,3 MHz

Donnerstag, 30. Juli 2015, Plenum

Anmerkung: AG und Plenum im Wechsel, beginnend jeden Monat mit AG jeden 5ten Donnerstag im Monat zur freien Verfügung

Greenpeace On Air bei Radio Tonkuhle auf 105,3 MHz jeden 4. Dienstag im Monat

Neuentreff jeden 1. Donnerstag im Monat




www.hi-familie.de
 Die Infoadresse für Familien

Back-Lädchen

Dingworthstraße 14
 Brot von der Vollkornbäckerei Schmidt aus Schwiegershausen.
 Ofenfrische Brötchen, Brot, Backwaren, belegte Brötchen
 Kaffee to go
 Öffnungszeiten :
 Mo, Di, Do, Fr 6–18 Uhr
 Mi und Sa 6–13 Uhr
Sonntag und Feiertage 8–11 Uhr
 Bestellen unter
 Tel. 051 21/3033470



Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag
 8.00–13.00 Uhr,
 14.00–18.00 Uhr
 Weitere Termine
 nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim
 Tel. 051 21 / 29 42 760
 Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)



Ræer
 AUSRÜSTUNGEN

Armeebestände
www.raeer.com

3D-Klettabzeichen Nationalflagge
 8x5cm **2,80 €**

Telefon 05121 7487660
 31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter,

so langsam geht für die Schüler der vierten Klassen die Grundschulzeit zu Ende. In einer 4.Klasse einer Hildesheimer Grundschule mussten die Schüler/innen Ihre Großmütter bzw. ihre **Vorstellungen von einer Großmutter** beschreiben.

Das kam dabei heraus:

Eine Großmutter ist eine Frau, die keine Kinder hat und deswegen kleine Jungen und Mädchen von anderen Leuten lieb hat. Großmütter haben eigentlich nichts zu tun. Sie müssen nur da sein. Weil sie alt sind, dürfen sie keine wilden Spiele machen mit Herumrennen und so.

Aber das brauchen sie auch nicht. Es ist genug, wenn sie mit uns Eis essen gehen, wenn sie genug Geld dabei haben.

Großmütter dürfen niemals sagen: „Beeil Dich!“ Meistens sind Großmütter dick. Aber so dick auch wieder nicht, dass sie einem auch die Schuhe zubinden können. Richtige Großmütter können ihre Zähne aus dem Mund nehmen. Großmütter müssen alle Fragen beantworten können. Sie reden auch richtig mit uns und lesen uns immer etwas vor. Sie lesen auch dieselben Geschichten immer wieder vor, wenn man das will und sie lassen nichts aus. Eine Großmutter kann man nur jedem empfehlen, vor allem, wenn man keinen Fernseher hat. Schließlich sind Großmütter die einzigen Erwachsenen, die Zeit haben.

Wie wäre es? Wollen Sie vielleicht einem Kind als „Leihoma“ zur Seite stehen? Auch in Hildesheim haben Sie dazu die Möglichkeit:

Die Nachbarschaftshilfe „Findus am Moritzberg“ sucht eh-

renamtliche Helfer. Sie können sich unter folgenden Rufnummern erkundigen: 05121-42722 oder 42699 oder 43766.

Auch der Nachbarschaftstreff „Zeitreich“ in der Nordstadt sucht Helfer. Sie können sich dort unter der Rufnummer 05121/2853480 melden.

Ferienzeit? Planen Sie einen Urlaub mit Ihren Enkelkindern?

Die Pressereferentin der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO), Frau Ursula Lenz, hält dazu ein paar Ratschläge bereit:

Wenn Sie das erste Mal mit den Enkelkindern verreisen, wählen Sie einen Ort in der Nähe aus. Wenn die Enkelkinder noch klein sind, kann man im Notfall schnell wieder nach Hause fahren.

Der Urlaubsort sollte den Wünschen der Großeltern entsprechen aber auch den Enkelkindern Abwechslung bieten (ein Zoo, ein Tierpark, ein Schwimmbad, ein Museum...)

Auch die Dauer sollte anfangs nicht übertrieben werden. Vielleicht fangen Sie mit einem verlängerten

Wochenende an. Bereiten Sie den Urlaub gemeinsam mit den Enkelkindern und deren Eltern vor und klären Sie wichtige Fragen im Vorfeld.

Ganz besonders wichtig ist jedoch eine Vollmacht der Eltern für die Großeltern!!! Bei Auslandsreisen ist eine Vollmacht unbedingt notwendig! Manche Länder verweigern die Einreise ohne eine Vollmacht.

Die Vollmacht kann formlos erstellt werden, sollte aber einige wichtige Angaben enthalten:

Vollständiger Name des Kindes
Geburtsort, Wohnsitz
Reisepass/Kinderpass-Nr.
Vollständige Namen der Großeltern mit Geburtstag/Geburtsort/

Wohnsitz/ Reisepass/Personal ausweis-Nr. und die **Vollmacht, gemäß §1Abs.1Nr.4**

Jugendschutzgesetz die Aufgaben der Personensorge auf die Großeltern für die Dauer (von-bis) des Urlaubs als Erziehungsbeauftragte/Aufsichtsperson zu übertragen.

Die Eltern sollten in der Vollmacht ferner ausdrücklich erklären, dass sie mit der Reise und ggf. notwendigen medizinischen Maßnahmen

im Falle einer Verletzung oder Erkrankung der Kinder einverstanden sind.

Wenn beide Eltern das Sorgerecht ausüben, sollten auch beide die Vollmacht unterschreiben. Denken Sie auch an Impfpass, Krankenversicherungskarte, Allergiepass und ggf. Medikamente.

Ehe? Eine überholte Institution?

Wie lange sind Sie schon verheiratet oder sind Sie noch verheiratet oder sind Sie wiederverheiratet?

Obwohl bei Befragungen immer mehr Deutsche die Ehe für ein überholtes Konzept halten, ist die Zahl der geschlossenen Ehen nahezu konstant geblieben. 2014 wurden rund 38.000 Eheschließungen gezählt. 190.000 Ehen wurden geschieden. Und rund eine Millionen Paare sind derzeit länger als 50 Jahre verheiratet!!!

Geheimnis Ehe. Kein Geheimnis ist größer, kein Geheimnis kommt diesem gleich. Es ist wahrlich „das größte Geheimnis“, wie bereits der Frühromantiker Novalis (eigentlich Georg Philipp Friedrich von Hardenberg) jubelte.

Da mag über eine Liebesbeziehung getuschelt und geschrieben werden, was will- die Ehe bleibt ein Land, das kein Fremder je betreten kann- das nur dem Mann und der Frau ge-

hört und das selbst den eigenen Kindern im tiefsten Kern verschlossen bleibt. Selbst wenn

die unersättlichen Medien, die ständig neugierig auf das Geheimnis der sogenannten prominenten ihre Scheinwerfer richten und vergeben an die Türen und Fenster klopfen, können sie doch immer nur die spiegelnde oder bröckelnde



Fassade abtasten.

Wenn dann ein Paar die diamantene Hochzeit feiert, klingt es dann nicht fast wie ein Märchen aus alten Zeiten? In unserer Ich-will-Spaß-haben-Gesellschaft, in der jede dritte Ehe scheitert, scheint eine diamantene Hochzeit wie eine Oase in der lieblos gewordenen Welt. Denn das die Liebe wahren möge „bis das der Tod uns scheidet“- und nicht das Geld oder die Selbstverwirklichung- das erscheint vielen Menschen heute unzumutbar, selbst wenn sie im Unterbewusstsein spüren, dass Ihnen vom Schicksal etwas sehr Kostbares vorenthalten wird. Auf Befragungen der „Diamantenen Brautpaare“ gaben diese verblüffend ähnliche Antworten:

„Distanz halten aber auch die Nähe zum Partner suchen in einer gesunden Balance“.

Keine „Beziehungsgespräche“ führen- diese seien liebeshönd. Und allen war gemeinsam die Sorge um den anderen – die Sehnsucht nach Geborgenheit....

Und nun wieder etwas zum Schmunzeln:

Im Aufsatz eines 9jährigen stand „bei uns dürfen Männer nur eine Frau heiraten. Das nennt man Monotonie.“

Ich wünsche allen Lesern eine schöne Urlaubszeit!

Ihre Annette Mikulski

Theaterhaus Veranstaltungsübersicht Juni 2015

Mi, 10.06.2015 | 20 Uhr

Do, 11.06.2015 | 20 Uhr

Fr, 12.06.2015 | 20 Uhr

Mennerdy:

Carmina Mechanica Performance-Märchen Eintritt: 8/5 €

Kartenreservierung unter www.theaterhaus-hildesheim.de

oder unter 05121 698 14 61

So, 14.06.2015 | 15 Uhr

schauspielPlatz:

Schmidt's Katzen:

Geschichten aus Irgendwo

Improvisationstheater für alle ab 4 Jahren

Eintritt: 6/5 € (ALG-II-EmpfängerInnen und Hil-

desheimer Glückskarte 3,50 €) Kartenreservierung

unter schauspielplatz@theaterhaus-hildesheim.de, www.theaterhaus-hildesheim.de oder unter 05121 698 14 61

So, 21.06.2015 | 16 Uhr

Türkisch Deutsches Theater:

25. Geburtstag Jubiläumsfeier & Ausstellung Eintritt frei

Anmeldung unter info@tuerkischdeusthetheater.de

Sa, 23.06.2015 | 10 Uhr & 19 Uhr

So, 24.06.2015 | 10 Uhr

schauspielPlatz:

Theater Kirschtrot:

Club der Dickköpfe und Besserwisser Barrierefreies

Kindertheater ab 10 Jahren Eintritt: 8/5 €

Kartenreservierung unter www.theaterhaus-hildesheim.de

oder unter 05121 698 14 61

montags | 01.06., 15.06., 22.06., 29.06. | 17 Uhr

Offenes Improtraining

Eintritt: kleiner, selbst gewählter Obolus Anmeldung unter

nico@impro-mischpoke.de

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen

OK!

Pflege, wie sie sein soll: freundlich,
kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf
und Angehörigenberatung.

Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/99926-62

Roonstraße 19
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



PHYSIOTHERAPIE
Angela Schubö
 Massage
 Krankengymnastik

Krankengymnastik
 Massage
 Lymphdrainage
 Akupunkt-Massage
 Fango
 Heißluft/Kryotherapie
 Ultraschalltherapie
 Elektrotherapie
 Schlingentisch
 Hausbesuche

Termine
 nach Vereinbarung
 Alle Kassen und Privat

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim
 Telefon & Fax (051 21) 55055

IMPRESSUM Vertrieb:

Herausgeber: Axel Fuchs
 Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
 Elzer Straße 99
 31137 Hildesheim
 Tel. (05121) 23947
 Fax (05121) 2830879
 eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
 Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Werbeagentur Fuchs
 Redaktionsschluß
 der nächsten Ausgabe:
 Freitag, 26. Juni 2015

Die veröffentlichten Artikel
 geben nicht in jedem Fall
 die Meinung der Redaktion
 wieder.



Wir halten das, was wir versprechen.

Unser Angebot ist stets transparent.

Steuerwalder Str. 7
 31137 Hildesheim
 Tel. 0 51 21 - 76 51 20

ABTMEYER BÜCHNER
 Bestattungen
www.bestattungen-abtmeyer.de

biber
 Ambulante Alten- u. Krankenpflege
 Pflege daheim.
 Sympathisch und professionell

05121-51 41 94

Ottostr. 77
 31137 Hildesheim



THEATERRESIDENZ
 SENIORENZENTRUM



NEU:

Wir sind für Sie da!

Kurzzeitpflege im Einzelzimmer
 mit Duschbad, Tagessatz: **17,60 €**
 Der Landkreis Hildesheim übernimmt einen Teil der Kosten

Service-Wohnen im Einzelzimmer
 mit Duschbad, inkl. Vollpension, Zimmerreinigung,
 Wäscheservice, 24-Stunden-Rufbereitschaft im Haus
 pro Monat **844,- €**

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0



Das Damenoberbe-
 kleidungsgeschäft

**Maxi
 Woman**

hat in der Osterstraße
 45 eröffnet. Hier wird
 Mode aus Italien und
 Europa bis Größe 56
 + angeboten, schauen
 Sie doch vorbei, Maxi
 Woman freut sich auf
 Ihren Besuch.

Maxi Woman

Osterstr.45
 31134 Hildesheim
 Tel. 0176 871 33 955

Mode bis Größe 56+

Mo.- Fr. von 10–18 Uhr
 Samstag von 10–14.30 Uhr





Der neue Vorstand der Kunstschule, von li. nach re: Schriftführerin Sandra Horvath, Vorsitzende Julia Krankenhagen, Stellv. Vorsitzende Birgit Krauß, nicht im Bild Schatzmeisterin Doris Ferdinande Breidung.

Kunstschule Hildesheim seit sechs Jahren erfolgreich

Positive Bilanz auf der Jahreshauptversammlung
und neue Gesichter im Vorstand

„Ein kreatives und vielfältiges Angebot, das sich wirklich sehen lassen kann“, zogen die Mitglieder der Kunstschule Hildesheim e. V. auf ihrer diesjährigen Hauptversammlung eine außerordentlich positive Jahresbilanz und feierten zugleich den sechsten Geburtstag der Kunstschule. „Im vergangenen Jahr haben wir mehr als 1200 Teilnehmer erreicht: 640 Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben an Kursen, Workshops, Projekten und Fortbildungen der Kunstschule teilgenommen und weitere 600 an Kunst-Mitmachaktionen“, erläutert die Pädagogische Leiterin der Kunstschule, Diplom-Kulturpädagogin Kirsten Schönfelder, in ihrem ausführlichen Jahresbericht. Sie zeichnet für die Programm- und

andere Breidung, in einem schriftlichen Grußwort zurück. „Jetzt, nach sechs Jahren, hat sie sich eine feste Position als außerschulische Bildungseinrichtung im öffentlichen Leben erarbeitet. Sie strahlt Kompetenz aus und ist gut vernetzt.

Das ist auch der kontinuierlichen ehrenamtlichen Arbeit der Vorstandsmitglieder zu verdanken“, lobt sie ihre Kolleginnen für die erfolgreiche Arbeit.

Wegen ihres Umzugs nach Rheinland-Pfalz gibt Doris Ferdinande Breidung den Vorsitz nun ab, steht dem Kunstschulverein aber zukünftig als Schatzmeisterin zur Verfügung. Als neue Vorsitzende wurde die Diplom-Kulturwissenschaftlerin Julia Krankenhagen gewählt, die Stellvertretung in der Vereinsspitze nimmt jetzt Birgit Krauß wahr. Als Schriftführerin komplettiert Diplom-Modedesignerin Sandra Horvath das Führungsquartett, dem beratend weiterhin Kirsten Schönfelder als Pädagogische Leitung und das scheidende Vorstandsmitglied Stefanie Greber zur Seite stehen.

Für die Zukunft haben sich die sechs Frauen einiges vorgenommen: „Wir freuen uns schon sehr auf den ersten landesweiten Kunstschultag am 13.6., den wir mit einem Tag der offenen Tür feiern werden. Und auch die Präsentation des Trickfilms, der im Rahmen des Stadtjubiläums entsteht, wird am 16.6. im Thega ein echtes Highlight.“

Neben den Planungen für das Ferienprogramm im Sommer bereitet die Kunstschule auch schon das Kursprogramm für die zweite Jahreshälfte vor. Langfristig soll weiter am Förderprogramm des Landes Niedersachsen „Kunstschule 2020“ teilgenommen, das umfangreiche Angebot konsolidiert und das Konzept der Kunstschule weiterentwickelt werden.

SANITÄR - HEIZUNG

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brennwerttechnik

CL. RACK GMBH
Heinrichstr. 13
31137 Hildesheim
Tel: 05121/52576

Projektplanung verantwortlich und ließ die vielfältigen Aktivitäten wie beispielsweise eine Kunstprojektwoche mit 160 Schülern in der St-Bernward Schule Lehrte, die Fortbildungsangebote für Lehrer und Erzieher, Ferienangebote und Höhepunkte aus dem Kurs- und Workshop-Programm noch einmal Revue passieren.

„Von Beginn an war die VHS unser wohlwollender Partner und ohne die Kooperationsvereinbarung stände die Kunstschule nicht so gut da, wie sie es heute tut“, blickt die scheidende Vorsitzende, Doris Ferdin-

DENTAL FRISCH
"Gepflegter Zahnersatz. Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz	Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz
- Kronen	Professionelle Beseitigung von
- Brücken	- Ablagerungen
- Totale Prothesen	- Tabak
- Kombierter Zahnersatz	- Tee
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)	- Kaffee
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik	- Calcium (Zahnstein) Rückständen
- Fräs- und Geschleibetechnik	
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)	

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: dentalfrisch@web.de

**150 Tage
Mindestlohn
- mehr Gerechtigkeit
oder
nur mehr Bürokratie?**

Der KKV (Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung e.V.) Hildesheim lädt zum Talk über den Mindestlohn ein.

Es diskutieren
Lars Niggemeyer
vom DGB-Bezirksvorstand Niedersachsen
und
Mirco Weiß,
Bezirksvorsitzender der
CDU-Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung MIT.

15.06.15, 19:30 Uhr,
Gewerkschaftshaus, Torhaussaal,
Osterstraße 39 A, 31134 Hildesheim,
Eintritt frei.

Clevere Elektroplanung kommt von

Schlüter-Elektrotechnik GmbH

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen
BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Vernetzungen
Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen

ELE Anlagen für mehr Wohnkomfort
und Energieeinsparung

Tel. (0 51 21) 5 24 75

Basedowstrasse 2 · 31137 Hildesheim · Fax (0 51 21) 51 65 55
info@schlueter-elektrotechnik.de · www.schlueter-elektrotechnik.de

Kaffeefahrt nach Mardorf/ Steinhuder Meer

Die Arbeiterwohlfahrt fährt am Dienstag, den 14.07.2015 ins Bauernhof Café Mardorf.

Dort können Sie in gemütlicher Atmosphäre drinnen und draußen einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Im Fahrpreis von 27,50 sind Kaffee – Tee endlos und ein Stück Torte oder Kuchen enthalten.

Anmeldungen beim
AWO Kreisverband Hildesheim – Alfeld (Leine) e.V.

Osterstr. 39 A, 31134 Hildesheim

Tel. 05121/179 00 00, Fax 05121/179 00 11 oder per Mail an
pufahl@awo-hi.de



Wir drucken umweltfreundlich mit **Biostrom!**

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de



Erster Auftritt der Bollywoodtänzer des HTC beim Tanzfestival von Eintracht Hildesheim am 14.2.15 im Balancebewegungszentrum

Bollywoodtanzen für Kids beim HTC in der Nordstadt



Seit November vergangenen Jahres bietet der Hildesheimer Tanzsport-Club, der ja bereits seit Jahren in der Nordstadt beheimatet ist und zahlreiche Angebote für Hobbytänzer und Tanzsportler macht, auch für Kinder und Jugendliche zwei neue Tanzgruppen an, in denen das Bollywoodtanzen gelernt und geübt werden kann. Bei Vorführungen – so wie z.B. beim Tanzfestival im Balance-Bewegungszentrum von Eintracht Hildesheim – wird in farbenprächtigen, orientalischen anmutenden Kostümen getanzt, was besonders für Mädchen sehr reizvoll ist. Auch auch Jungen bereitet dieser Tanz großen Spaß.



Die nächsten Auftritte sind bei den Hildesheimer „Wallungen“ und am „Tag der Niedersachsen“ geplant. In Anlehnung an die zahlreichen, auch im Fernsehen gezeigten bunten Kostümfilm versteht man unter „Bollywood“ einen Tanzstil, der sich aus Elementen des Hip-Hop, des Jazz und traditioneller indischer Tänze zusammensetzt. Getanzt wird auch nach aktueller Popmusik.

Geleitet wird die Gruppe von der erfahrenen Diplompädagogin Livinshe Subramaniam.

„Tanzen wie in Bollywoodfilmen“ ist ein interkulturelles Projekt, das vom Niedersächsischen Landessportbund unterstützt und in Kooperation mit Eintracht Hildesheim durchgeführt wird.

Jeden Montag von 16 bis 17 Uhr trainieren die 5- bis 9-Jährigen. Von 17 bis 18 Uhr üben die älteren Kids und Jugendlichen (ab ca. 10 Jahren) im Tanzsaal des Hildesheimer Tanzsport-Clubs, der sich hinter der Essotankstelle über den Räumen der Videothek in der Steuerwalder Straße 101 befindet. Die Haltestelle Richthofenstraße der Buslinie 2 befindet sich in unmittelbarer Nähe. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich. Die Gruppe würde sich über jeden neuen



1200 Jahre Hildesheim Das Jubiläums-Shirt



Kinder-Shirts ab 14,50 €
 Damen-Shirts ab 19,50 €
 Herren-Shirts ab 19,50 €
 inkl. 19 % USt.
 zzgl. Verpackung und Versand
 (Aktion gültig bis 30.06.2015)

Produktauswahl und Bestellungen:
www.rautedesign.de



Raute Design
 Richthofenstraße 29
 31137 Hildesheim

05121 - 70 84 70
 mail@rautedesign.de
 www.rautedesign.de

Interessenten freuen. Es kann viermal kostenlos geschnuppert werden, danach wäre ein extrem geringer Beitrag von 10€ pro Vierteljahr zu entrichten. Nähere Information und eine Kontaktaufnahme ist mög-

lich über die 1. Vorsitzende des Hildesheimer Tanzsport-Clubs, C. Grzanna:
 Tel.: 05064 960960;
 Mobil: 0151 03 70 29 26,
vorstand@tanzsport-htc.de,
www.htc-tanzsport.de.

Sparkassen-Finanzgruppe



Mit uns können Sie rechnen. Der Sparkassen-Privatkredit.

Der Unterschied beginnt beim Namen.

Der Sparkassen-Privatkredit hilft immer dann, wenn es im Leben darauf ankommt. Schnell und unkompliziert mit günstigen Zinsen und kleinen Raten. Entdecken Sie den Unterschied in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-hildesheim.de





Impressionen **vom ersten Wochenmarkt in der Nordstadt**

**Ab jetzt immer donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr
an der Ecke Martin-Luther-Straße/Peiner Straße.**

